

Vechelde, den 26.08.2021

### **CDU Vechelde will Grundschulstandort in Wahle prüfen**

Auf Grundlage der letzten Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Vechelde vom 21.04.2021 ist im Einschulungsjahrgang 2023/2024 in der Grundschule Vechelde mit einer Gesamtzahl von 125 Einschulungskindern (einschl. Schulkindergarten) zu rechnen. Von diesen Kindern kommen rund 50 aus Wahle und 70 aus Vechelde.

Das bedeutet, dass am Grundschulstandort Vechelde ab 2023/2024 eine fünfte Grundschulklasse eingerichtet werden muss. Die Kapazität der vorhandenen Unterrichts- und Gruppenräume reicht jedoch für eine 5-zügige Grundschule am Standort Vechelde nicht aus. Fehlende Räume könnten nur durch Verlagerung sowie Streichung von zurzeit genutzten Besprechungs- oder Fachräumen, oder die Verlagerung von Unterrichtsräumen in den Bereich der Hauptschule „erwirtschaftet“ werden.

Der Aufbau von Unterrichts-Container für eine zwischenzeitliche Abdeckung dieser zusätzlichen Bedarfe ist zwar eine mögliche Variante, stellt aber für alle Betroffenen eine sicherlich unbefriedigende und nicht dauerhafte Lösung dar.

Weiterhin bleibt zu erwähnen, dass die Einrichtung einer fünfzügigen Grundschule nur nach vorheriger Ausnahmegenehmigung durch das regionale Landesamt für Schule und Bildung betrieben werden darf.

Vor diesem Hintergrund und der weiterhin hohen Einschulungsjahrgangszahlen in den kommenden Jahren von über 90 Grundschulern in der Grundschule Vechelde strebt die CDU die Prüfung eines weiteren Grundschulstandortes in der Gemeinde, hier im mittlerweile zweitgrößten Ort der Gemeinde, in Wahle, an.

Nach dem Motto: „kurze Wege für kleine Füße“ würde sich der Weg zur Grundschule für die Kinder aus Wahle deutlich verkürzen und ein moderner Schulbau würde nicht nur aus energetischer Sicht Sinn machen, sondern es könnten bereits beim Bau gezielt die Anforderungen für den Ganztagsbetrieb und der Inklusion mit einbezogen werden. Hierdurch würden auch die Kapazitäten der Grundschule in Vechelde entlastet werden.

### **Sanierung des Schulhofes in Vechelde und der Schultoiletten – u.a. in Bettmar und Vallstedt**

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass insbesondere der Schulhof bzw. der Spiel-/Sandbereich an der Grundschule in Vechelde dringend und zeitnah einer Sanierung bedarf – aufgeplatzte Asphaltflächen, fast keine Spielgeräte, wenig bzw. gar keine Bepflanzungen, Unkrautwuchs. Die Spielgeräte, die vor ca. 30 Jahren dort aufgestellt worden sind, wurden mittlerweile fast alle abgebaut – Ersatz: Fehlanzeige. Die Schultoiletten – u.a. in Bettmar und Vallstedt – sind z.T. in einem katastrophalen Zustand. Dies muss umgehend geändert werden. Gemeinsam werden wir diese Aufgabe in den Fokus nehmen.

gez.

Enrico Jahn  
(Gemeindeverbandsvorsitzender)

gez.

Uwe Flamm  
(Fraktionsvorsitzender)

gez.

Tobias Grünert  
(Bürgermeisterkandidat)